

Kopie

BS 2/K.



Die Regierungspräsidentin von Oberbayern

Zum Vorgang

Regierung von Oberbayern • 80534 München

Oberbürgermeister der
Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Marienplatz 8
80331 München

München, 16.01.2017

Luftreinhaltung; Diesel-Fahrverbot

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 19. Dezember 2016, mit dem Sie mir eine Kopie des Schreibens von Herrn Bundesminister Dobrindt vom 6. Dezember 2016 übersandt haben.

Die in unserem Gespräch am 25. November 2016 festgehaltene gemeinsame Rechtsauffassung hat sich nicht geändert: Die Straßenverkehrs-Ordnung als Bundesrecht lässt keine antriebsbezogenen Fahrverbote zu. Diese Rechtsauffassung vertritt auch die Landesadvokatur für den Freistaat Bayern in den beiden anhängigen Gerichtsverfahren in Übereinstimmung mit der Landeshauptstadt. Dies ist aber kein Widerspruch zur Äußerung des Bundesverkehrsministers, für die Verhängung von Fahrverboten sei die Einführung einer „blauen Plakette“ nicht zwingend notwendig. Der Vorschlag sieht kurzfristige Fahrverbote für alle Fahrzeuge unter umfangreicher Gewährung von personenbezogenen Ausnahmen vor (freilich immer unter dem Vorbehalt der Verhältnismäßigkeit, wie auch im Schreiben des Bundesverkehrsministers betont wird).

Somit scheint es sich um ein Missverständnis zu handeln, das womöglich auch durch eine zu wenig differenzierte Presseberichterstattung hervorgerufen wurde.



Regierung von Oberbayern



Zu unterscheiden ist zum einen zwischen antriebsbezogenen und nutzergruppenbezogenen Fahrverboten und zum anderen zwischen dauerhaften und temporären Fahrverboten (letztere werden im Schreiben vom 6. Dezember 2016 thematisiert, wohl aber nicht in dem von Ihnen mit dem Münchner Merkur geführten Interview).

Das Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr erhält einen Abdruck dieses Schreibens.

Mit freundlichen Grüßen

Brigitta Brunner